

## Highlights in dieser Ausgabe

- S. 1 Aktuelle Marktlage
- S. 2 Aktie der Woche: Dialog Semiconductor
- S. 3 Deutsche Aktien im Fokus
- S. 4 Rohstoffwerte im Überblick
- S. 6 Kurse & Links
- S. 7ff Laufende Empfehlungen

## Marktüberblick

## Chart der Woche



EUR/USD - Jahreschart

## Kurse

MDAX	13.997,33	EuroStoxx	2.682,01
SDAX	5.907,30	S&P500	1.676,26
TSX	12.516,89	Nasdaq	3.077,47
TSX.V	910,84	Nikkei	14.615,04

Stand: 17.07.2013

## Liebe Leser!

Die Stimmung am Markt hat ins Positive gedreht und wieder war es **Federal Reserve-Chef Ben Bernanke**, der dafür sorgte. Vor rund drei Wochen noch hatte er die Märkte in ein kleines Trauma gestürzt. Seine Worte waren als Ankündigung für eine bevorstehende Zinswende interpretiert worden. Dem erteilte der Zentralbankchef aber nun selbst

## DAX



Jahreschart

eine Abfuhr und schon ging es in der vergangenen Woche an den Aktienmärkten sowie bei Edelmetallen kräftig aufwärts. Die erste Ankündigung werden wir, aber auch weitere Marktteilnehmer, als Testballon der Fed. Möglicherweise wollte sie nur herausfinden, was passiert, wenn die Zinswende vorsichtig angekündigt wird. Eine harte Landung an den Aktienmärkten wollen die Amerikaner auch mit Blick auf den gerade erst an Fahrt gewinnenden Aufschwung im eigenen Land unbedingt vermeiden.

## Die NSA-Enthüllungen verändern den Markt

Auch in dieser Ausgabe wollen wir das Thema Datenschutz und NSA-Abhöraktionen noch einmal aufgreifen. Zum einen finden Sie auf Seite 3 einen Bericht zur aktuellen Lage von **Cancom**. Der Dienstleister kann nun mit dem Argument punkten, dass die Server hier auf deutschem Boden stehen und die Daten bis zu einem gewissen Grad vor dem Zugriff von Industriespionen sicher sind. Das merkt man auch bei der Aktie, die seit unserer Erstempfehlung binnen acht Monaten ein Kursplus von 99% aufweist. Das Potenzial ist aber noch nicht ausgeschöpft. Denn: Welcher deutsche Mittelständler will denn nun noch eine Cloud-Lösung eines US-Anbieters, wenn die vertrauenswürdigeren Konkurrenz direkt vor der Tür in Deutschland sitzt? Zudem haben wir

für Sie auf Seite 6 ein Interview von *Telepolis* mit **Oliver Grün** vom **Bundesverband IT-Mittelstand** verlinkt.

## China: Regierung ändert den Kurs

Immer wieder haben wir in den vergangenen Wochen sehr schlechte Nachrichten aus China vernommen. Es wurde von einer Kreditklemme gesprochen, und von einem stotternden Konjunkturmotor. Während Beijing früher einfach ein neues Konjunkturprogramm auflegte, so wie die 720 Mrd. Dollar schwere Maßnahme in 2009, ändert man nun die Strategie. Von seinem Wachstumsziel habe man sich intern bereits verabschiedet, heißt es auf dem Parkett. Die Regierung wolle nun unbedingt die Abhängigkeit von Exporten senken und setzte vollends auf den Binnenkonsum. Finanzminister **Lou Jiwei** wies nun Fragen nach einer neuen Stimulierungsmaßnahme zurück. Das jedenfalls soll er auf einem Treffen mit US-Vertretern am 11. Juli gesagt haben. Vielmehr werde man mit einzelnen Maßnahmen die Wirtschaft steuern. Größere Pakete seien nicht geplant.

## Goldpreis: Wacklig nach oben

Der Goldpreis konnte in den vergangenen Tagen in Folge der Bernanke-Aussagen wieder Boden gutmachen. Einige Gold-Bullen rufen schon wieder euphorisch nach höheren Kurszielen. Da wären wir aber noch vorsichtig. Technisch ist die Notierung noch angeschlagen. Für ausufernden Optimismus ist es noch viel zu früh.

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

DAS INVESTOR MAGAZIN  
können Sie unter  
[www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)  
kostenlos abonnieren.  
Empfehlen Sie uns weiter!

## Aktie der Woche

### Dialog: Weniger Apple, mehr iWatt!

Um fast 18% hat der TecDAX in diesem Jahr bereits zugelegt. Und die Aussichten für die Werte im deutschen Technologieindex sind angesichts des sich stetig bessernden Konjunkturmilieus gut. Allerdings lief es für einen der deutsche High Tech-Werte bislang miserabel. Die Aktie von **Dialog Semiconductor** (10,84 Euro; GB0059822006) ist der drittschlechteste Wert im Index und weist ein Minus von 22% auf. Das Papier hat bei 9 Euro jedoch seinen Abwärtstrend stoppen können und einen stabilen Boden gefunden. Binnen zweier Monate ging es nun wieder zügig nach oben.

#### Neue iPhone-Fantasie

Und das hat seine Gründe im operativen Geschäft. Dem Konzern wurde von Investoren und Analysten stets vorgehalten, zu stark vom Hauptkunden **Apple** Abhängigkeit zu sein. Der Halbleiterhersteller spürte dies insbesondere im zweiten Quartal, in dem man wahrscheinlich nicht die Umsätze des Vorjahres erreichen wird (Zahlen werden am 23. Juli veröffentlicht). Doch nun ist Besserung in Sicht und auch das hat mit dem Konzern aus Cupertino zu tun. Im Spätsommer wird mit der Einführung zweier neuer iPhone-Modelle gerechnet. Das sollte die Geschäfte von Dialog wieder zum Laufen bringen.



#### iWatt-Übernahme hilft bei Diversifizierung

Daneben hat das Unternehmen mit einer Übernahme einen Schritt zur weiteren Diversifizierung des Geschäftsmodells getan. Mit **iWatt** hat Dialog einen der führenden Spezialisten für Ladetechnologien gekauft. Die Transaktion wurde erst am Dienstag abgeschlossen. Mit dem gemeinsamen Know-how besteht die Chance, die Ladezeiten von Smartphones deutlich zu reduzieren. Außerdem hat Dialog nun einen Fuß im LED-Markt, dessen Boom im Retailgeschäft erst für die nächsten Jahre erwartet wird. Die Übernahme hat im Maximalfall einen Wert von rund 345 Mio. US-Dollar (310 Mio. + Earn Outs) und sollte Dialog wieder stärker in den Fokus von Investoren rücken. Die Abhängigkeit von Apple soll zudem mit dem Ausbau des Geschäfts mit **Samsung** reduziert werden.



Quelle: Dialog Semiconductor

#### Solide Finanzlage

Finanziell ist Dialog gut aufgestellt. 2012 gingen 773,6 Mio. US-Dollar durch die Bücher. Die EBIT-Marge lag bei 11,8%, der Nettogewinn bei 62,5 Mio. US-Dollar. Aufgrund der starken technologischen Basis und der guten Marktposition sollte Dialog auch in den nächsten Jahren deutlich wachsen können.

#### Aktie unterbewertet

Die Analysten rechnen für 2013 mit einem Erlös von 875 Mio. US-Dollar. Die EBIT-Marge sollte sich auf 12% plus X verbessern. Beim EPS wird mit umgerechnet 0,91 Euro gerechnet. Im kommenden Jahr sollte diese Kennzahl zulegen, erwartet werden 1,15 Euro. Damit kommt die Dialog-Aktie auf ein KGV von 10. Das ist für einen wachstumsstarken Technologiewert niedrig. **Mittelfristig orientierte Anleger können Dialog auf aktuellem Niveau und bei 10,30 Euro ihrem Portfolio beifügen. Als Stopparmarke empfehlen wir 8,60 Euro.** (td) ◀

#### Zahl der Woche

## 85,5%

Plastik kommt aus China, Klammotten kommen aus China und Sonnenbrillen! Im vergangenen Jahr stammten 85,5 % aller nach Deutschland importierten Sonnenbrillen aus der Volksrepublik China. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war das Reich der Mitte mit 38,5 Millionen Sonnenbrillen mit Abstand das wichtigste Lieferland. Auf den nächsten Plätzen folgten Italien (2,2 Millionen Stück; 4,9 %) und Taiwan (1,7 Millionen Stück; 3,8 %).

## Deutsche Aktien im Fokus

### Cancom: Cloud bringt Aktie in Bewegung

☒ **Cancom** ist eine der besten Aktien 2013. Die Papiere des TecDAX-Konzerns legten im laufenden Jahr bereits um fast 50% zu. In den vergangenen Tagen gab es zwei kräftige Sprünge, und das hat seinen Grund. Vorstandschef und Gründer **Klaus Weinmann** legte vor Investoren und Journalisten seine Cloud-Strategie dar. Und die scheint zu fruchten. Bereits jetzt hat der Konzern Kunden gewonnen, einige weitere Deals dürften in diesem Jahr realisiert werden. Weinmann sprach von rund 70 Anfragen, die man derzeit habe und derer man kaum nachkommen könne. Ein Cloud-Kunde bringt mindestens 50.000 Euro im Monat an laufenden Einnahmen. Der jüngste Zuspruch resultiert wohl aus dem Skandal um die Abhörmethoden der NSA. Weinmann kann bei deutschen Unternehmen damit punkten, dass seine Server in der Heimat stehen und bis zu einem gewissen Grad selbst vor den Geheimdienstleuten Sicherheit gewährleisten. Doch das ist nicht alles: Unternehmen, die auf die Cloud umsteigen, sparen mittel- und langfristig erhebliche

IT-Kosten. Auch das Umrüsten auf neue Software wird einfacher. Ein Teil der Einsparungen wird auch bei Cancom ankommen, denn mit dem Cloud-Geschäft macht das Unternehmen höhere Margen als in den restlichen Segmenten. Richtig auszahlen wird sich das Wachstum aber vor allem in den nächsten Jahren, wenn die Umstellungskosten eines neuen Kunden schon lange verarbeitet wurden und die regelmäßigen Wartungs-Einnahmen an Cancom fließen.

So verwundert es uns nicht, dass Analyst **Tim Wunderlich** von **Hauck & Aufhäuser** sein Kursziel von 22,50 Euro auf 29 Euro angehoben hat. Er geht für dieses Jahr von einem EPS von 1,58 Euro aus, 2015 soll diese Kennzahl auf 1,82 Euro steigen. Daraus ergibt sich für die Aktie (21,49 Euro; DE0005419105) ein KGV von 11,7. Angesichts des rasanten Wachstums des Cloud-Segments halten wir das für zu konservativ. Sie liegen bei dem Titel bereits mit 99% im Plus. Wir bleiben weiter optimistisch. **Nachzügler sollten per Abstauber bei 21 und 20,50 Euro gestaffelt einsteigen. Neuer Stopp für alle 15,50 Euro.** (td) ◀



**Starker Wind** für ein  
**starkes Portfolio**

**7,0%-Anleihe** der  
**Wallenborn Adria Wind GmbH**

- Zeichnungsstart: 18. Juli 2013
- Laufzeit: 5 Jahre
- ISIN: DE000A1R1C57

Detaillierte Informationen und rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt unter [www.wallenborn-adria-wind.de](http://www.wallenborn-adria-wind.de) oder Hotline: 0800 – 2 8225 35

**Wallenborn Adria Wind**

## Rohstoffwerte im Überblick

### Trimet übernimmt Rio-Tinto Alu-Werke

Der Essener Aluminiumproduzent- und Verarbeiter **Trimet Aluminium** meldete diese Woche die Übernahme zweier Produktionsstätten des Bergbauriesen **Rio Tinto** in Frankreich. In den beiden Werken arbeiten rund 500 Mitarbeiter an der Herstellung von Aluminiumdraht, der unter anderem für die Automobilindustrie und für Stromleitungen verwendet wird. Trimet ist ein Spezialanbieter und wird durch die Übernahme seine Position und langfristige Kompetenz in dem Bereich sichern. Deutschlands größter Aluminiumproduzent mit 1,3 Mrd. Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2011/2012 meldete auch gleichzeitig den Beschluss einer Kooperation mit dem französischen Stromversorger **EDF**, der eine Minderheitsbeteiligung an den Werken halten wird. Diese Kooperation soll den Bedarf an Tonerde und Strom langfristig sichern. Über den genauen Preis der Transaktion ist nichts bekannt. Zudem müssen noch die Aufsichtsbehörden dem Deal zu stimmen. (kh) ◀

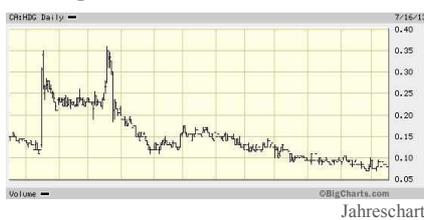
### High Desert Gold auf sehr gutem Weg

Der kanadische Junier-Explorer **High Desert Gold** (0,09 CAD; CA42965Y1007) ist auf bestem Wege seine vorhandene Ressource von heute 415.254 Unzen Goldäquivalent auf dem Gold Springs Projekt in Nevada und Utah erheblich auszubauen. Auf dem 82/18 Joint-Venture Projekt (zusammen mit **Pilot Gold**) wurde bereits Ende April mit dem laufenden Bohrprogramm begonnen. Insgesamt plant man 100 Löcher niederzubringen, um die vorhandene Ressource auf bis zu 1 Mio. Unzen Goldäquivalent zu erweitern. Bereits Anfang Juni meldete High Desert erste gute Ergebnisse vom in Utah liegenden Projektteil, Jumbo (siehe **Ausgabe 32**). Letzte

Woche veröffentlichte das Unternehmen die Ergebnisse aus den ersten sechs Bohrungen auf dem Projektteil Grey Eagle auf der Nevada-

Seite der Liegenschaft. Wieder ist jede Bohrung auf Goldmineralisierung getroffen. Besonderes Highlight ist Bohrloch GE13-05. Hier traf man auf eine mineralisierte Zone von 20 Metern mit durchschnittlich 2,84 g/t Goldäquivalent. CEO **Ralph Fitch** weist im Weiteren darauf hin, dass die bebohrten Mineralisierungen jeweils bis an die Oberfläche reichen und daher einen möglichen Abbau kostengünstig möglich machen würden. Bis heute hat das Unterneh-

#### High Desert Gold



men 34 Bohrungen erfolgreich abgeschlossen, 12 davon auf dem Teilprojekt Jumbo und 22 auf Grey Eagle. Noch ist es zu früh, um genau einzuschätzen, ob das inoffizielle Ziel von 1 Mio. Unzen Goldäquivalent erreicht werden kann. Über die nächsten Monate erwarten wir aber einen konstanten Fluss an Nachrichten mit Bohrergebnissen. Außerdem warten wir mit Spannung auf die Ergebnisse der metallurgischen Tests, insbesondere in Bezug auf die Gewinnungsrate des Silberanteils, um die Wirtschaftlichkeit des Projektes noch besser einschätzen zu können. **Die Aktie von High Desert scheint einen Boden gefunden zu haben. Die neuesten Bohrergebnisse stimmen uns optimistisch. Bleiben Sie weiter dabei. Noch nicht investierte Leser können auf aktuellem Niveau eine Position aufbauen. Der Anlagehorizont sollte mindestens bis ins Frühjahr 2014 reichen, da wir dann eine aktualisierte Ressourcenschätzung erwarten. Stopp: 0,06 CAD.** (kh) ◀

### Deutsche Rohstoff sammelt 52,5 Mio. Euro ein

Das Management der **Deutsche Rohstoff** (15,77 Euro; DE000A0XYG76) ist mit dem ambitionierten Ziel an den Markt getreten, 100 Mio. Euro über eine Anleihe einzusammeln. Zwar hat man „nur“ 52,5 Mio. Euro platziert, aber angesichts des Marktumfeldes für Unternehmensanleihen ist das ein sehr gutes Ergebnis und durchaus als Erfolg zu werten. Die 8%-Anleihe soll dazu dienen, die Bohrungen nach Öl über die Tochtergesellschaft **Tekton Energy** weiter voranzutreiben. Finanzvorstand **Dr.**

#### Deutsche Rohstoff



**Thomas Gutschlag** zeigte sich mit dem Platzierungsergebnis sehr zufrieden und bestätigte, dass mit den Mitteln alle geplanten und genehmigten 80 Horizontalbohrungen durchgeführt werden können. Bereits heute generieren die ersten beiden Bohrungen in Colorado einen täglichen Cash-Flow von 50.000 US-Dollar. Noch in dieser Woche plane man mit dem Beginn einer weiteren Bohrung. Insgesamt sollen fünf Bohrungen vom Bohrplatz Pavistma Süd niedergebracht und bis November an das Netz angeschlossen werden. Seit unserer Empfehlung in **Ausgabe 23** liegen Sie bei der Aktie mit rund 14% vorne. **Bleiben Sie weiter dabei. Noch nicht investierte Leser können versuchen, mit einem Abstauber bei 15,40 Euro einzusteigen. Den Stoppkurs belassen wir vorerst bei 11,50 Euro.** (kh) ◀

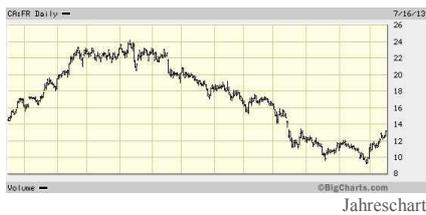
## Rohstoffwerte im Überblick

### First Majestic - Rekordproduktion in Q2

Der kanadische Silberproduzent **First Majestic Silver** (13,13 CAD; CA32076V1031) legte vergangenen Mittwoch (nach Redaktionsschluss) seine Produktionszahlen für das zweite Quartal vor. Von April bis Ende Juni produzierte das Unternehmen 2,77 Mio. Unzen Silber, was ein neuer Rekordwert ist. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg der Ausstoß um 44%. Vorstandschef **Keith Neumeyer** bezeichnete das Quartal in der Pressemitteilung als bitter-süß. Zwar lieferte man ein Rekordergebnis bei der Produktion ab, musste aber mit Kostensenkungen,

Ausgabenkürzungen und mit einem Aussetzen des Silberverkaufs auf die Entwicklung des Silberpreises reagieren. Dieser ist zeitweise auf bis zu 18,42 US-Dollar gesunken, ein Minus von 39% seit Jahresbeginn. Die Zahlen für das Q2 dürften daher eher nüchtern ausfallen. Allerdings hat First Majestic 700.000 Unzen Silber im Bestand und es

First Majestic



wird erwartet, dass diese im Q3 veräußert werden sollen. Die Analystengemeinde reagierte mit gemischten Gefühlen auf das Aussetzen der Silberverkäufe, man lobte aber durchweg die schnelle Reaktion des Managements auf die Preisentwicklungen an den Märkten. First Majestic ist mit seinen fünf aktiven Silberminen in Mexiko eine reine Wette auf den Silberpreis und daher wie viele andere Produzenten im Zuge des Preisverfalls bei den Edelmetallen unter die Räder gekommen. Dieser Trend scheint sich umzukehren. Die Aktie legte seit ihrem Tief mittlerweile rund 42% zu und ist weiterhin günstig. Keith Neumeyer und sein Team genießen in der Industrie ein sehr hohes Ansehen und das scheint sich auszuzahlen. So hat sich die **Bank of America / Merrill Lynch** dazu entschlossen, Investoren zum Einstieg zu raten. Analyst **David Forster** sieht das Kursziel bei 16 CAD. Er begründet dies mit der vollen Projektpipeline, dem Wachstumsprofil sowie einer soliden Bilanz und der sehr guten Cashposition. **Auch wir halten First Majestic für interessant, wollen der Aktie aber nicht hinterherrennen und raten daher zum Einstieg mit einem Abstauberlimit bei 12,75 CAD. Den Stopp setzen Sie bitte bei 10 CAD.** (kh) ◀

## GRAND CITY

Properties S.A.

Der Spezialist für Wohnimmobilien  
mit hohem Wertsteigerungspotential  
in urbanen Wachstumsregionen.

ISIN:	XS0951839991
Festzins:	6,25% p.a.
Laufzeit:	7 Jahre (bis 3. Juni 2020)
Zinszahlung:	halbjährlich
Volumen:	bis zu EUR 100 Mio.
Zeichnen:	Börse Frankfurt
Anleihe-Rating:	BB- (S&P)
Zeichnungsfrist:	10.07. - 19.07.2013 (vorzeitige Schließung vorbehalten)

Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt:  
[www.grandcityproperties.com/anleihe](http://www.grandcityproperties.com/anleihe)





## Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2012	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1285,80	1672,60	-23%
Silber (US\$ / Feinunze)	19,80	30,19	-34%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	107,50	111,30	-3%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1834,00	2094,00	-12%
Blei (US\$ / Tonne)	2061,00	2341,00	-12%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6926,00	7961,00	-13%
Nickel (US\$ / Tonne)	13813,00	17168,00	-20%
Platin (US\$ / Feinunze)	1417,80	1538,20	-8%
Palladium (US\$ / Feinunze)	730,30	703,20	4%
Zink (US\$ / Tonne)	1882,00	2095,00	-10%
Zinn (US\$ / Tonne)	19477,00	23411,00	-17%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	547,00	701,00	-22%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	84,40	75,40	12%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	325,00	375,00	-13%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	126,45	144,00	-12%
Kakao (GBP / Tonne)	1593,00	1433,00	11%
Raps (EUR / Tonne)	387,00	455,00	-15%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	142,70	119,60	19%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	670,50	780,00	-14%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	16,00	19,60	-18%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	18,00	17,90	1%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	152,33	151,45	1%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1282,00	1409,00	-9%

Stand: 17.07.2013; Quelle: eigene Recherche

## Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Die verhaltensökonomische Forschung hat gezeigt, dass viele Menschen übermäßig darauf bedacht sind, Verluste zu vermeiden. Diese Fixierung auf mögliche Verluste (auch „Verlustaversion“ genannt) ist nicht nur typisch für viele Menschen – sie kann auch dafür sorgen, dass wir uns langfristige Gewinne entgehen lassen.  
 ▶ <http://tinyurl.com/im-37-link01>
- ☒ Goldschürfer werden mit ihrer Arbeit selten reich, oft jedoch schwer krank: Zum Abbau von Gold wird Quecksilber benötigt. Das ist mancherorts so einfach zu haben wie Bier oder Cola – doch hochgiftig. Mehr unter:  
 ▶ <http://tinyurl.com/im-37-link02>
- ☒ Wissen Sie noch, was Sie als Kind für eine Kugel Eis gezahlt haben? Bei kaum einem anderen Nahrungsmittel ist die "gefühlte Inflation" so hoch wie bei Eiscreme. Wie die Hersteller das rechtfertigen. Mehr unter:  
 ▶ <http://tinyurl.com/im-37-link03>
- ☒ Von Wuppertal in die ganze Welt – so lässt sich die 150-jährige Geschichte von Bayer beschreiben. Drei Milliarden jährlich für die Forschung, über 110.000 Mitarbeiter. Aber ein dunkles Kapitel bleibt. Mehr unter:  
 ▶ <http://tinyurl.com/im-37-link04>
- ☒ **Interview mit Oliver Grün:** Die immer neuen Überwachungsenthüllungen des NSA-Whistleblowers Edward Snowden interessieren nicht nur Privatleute, sondern auch Unternehmen. Die sind sogar deutlich stärker betroffen, weil beispielsweise der britische Geheimdienst GCHQ kaum verholen zugibt, dass es ihm auch um Wirtschaftsspionage geht: Ein Ziel der Komplettüberwachung ist ganz offiziell das "wirtschaftliche Wohlergehen" Großbritanniens.  
 ▶ <http://tinyurl.com/im-37-link05>



## LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Wie gewonnen, so zerronnen! Das gilt für unserer Empfehlung zur Aktie der **Hansa Group**. Das Papier fiel auf unseren nachgezogenen Stopp von 2,50 Euro. Ihnen verblieb ein „Gewinn“ von 1,2%. Das Papier hatte insbesondere in den letzten Tagen abgegeben. Offenbar musste jemand dringend seine Stücke loswerden.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Dialog Semiconductor	GB0059822006	17.07.2013	-	10,84 €	10,84 €	0,0%	8,50 € Kaufen	€10,84/10,30
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	-	2,60 €	2,61 €	0,4%	1,95 € Kaufen	€2,60/2,50
Prima Biomed	AU000000PRR9	10.07.2013	-	\$0,10	\$0,09	-10,0%	\$0,06 Kaufen	\$0,10/0,09
Singulus	DE0007238909	03.07.2013	-	1,28 €	1,37 €	7,0%	1,00 € Kaufen	€1,28/1,22
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	-	48,50 €	53,55 €	10,4%	40,00 € Kaufen	€49,50
Steico	DE000A0LR936	19.06.2013	-	4,40 €	4,33 €	-1,6%	3,50 € Kaufen	
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	-	60,05 €	65,80 €	9,6%	50,00 € Kaufen	€60,05/58
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	-	21,90 €	21,91 €	0,0%	16,50 € Kaufen	€21,50
Klößner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	-	9,80 €	9,00 €	-8,2%	7,50 € Kaufen	
Metro	DE0007257503	22.05.2013	26.06.2013	26,40 €	25,15 €	-4,7%	20,50 € Nachkauf	23,95
Dt. Forfait	DE0005488795	15.05.2013	-	4,90 €	4,77 €	-2,7%	3,75 € Kaufen	€4,90
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	12.06.2013	9,96 €	9,75 €	-2,1%	8,25 € Kaufen bis	€10
Francotyp-Postalia	DE000FPH9000	30.04.2013	05.06.2013	2,55 €	3,30 €	29,4%	2,55 € Halten	
Lotto24	DE000LTT0243	24.04.2013	-	4,85 €	5,15 €	6,2%	3,75 € Kaufen	€4,85/4,60
Heliocentris	DE000A1MMHE3	17.04.2013	10.07.2013	6,38 €	6,78 €	6,4%	4,50 € Kaufen	
Molgen	DE0006637200	17.04.2013	-	13,75 €	12,12 €	-11,9%	10,00 € Kaufen	€13,75/13
Surteco	DE0005176903	10.04.2013	-	18,41 €	17,30 €	-6,0%	13,00 € Kaufen	
UMS	DE0005493654	10.04.2013	-	9,38 €	9,74 €	3,8%	7,50 € Kaufen bis	€9,75
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	-	92,60 €	111,15 €	20,0%	92,60 € Halten	
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	-	29,47 €	33,70 €	14,4%	24,00 € Kaufen bis	€30
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	-	14,25 €	16,00 €	12,3%	10,50 € Kaufen	
GFT Technologies	DE0005800601	06.03.2013	12.06.2013	3,36 €	4,54 €	35,1%	3,00 € Kaufen bis	€3,95
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	05.06.2013	23,90 €	25,50 €	6,7%	17,50 € Kaufen	
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	-	7,30 €	6,65 €	-8,9%	6,15 € Kaufen	€7,40/7,20
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	10.07.2013	2,74 €	2,63 €	-4,0%	2,00 € Kaufen	€2,75
bmp	DE0003304200	06.02.2013	-	0,74 €	0,74 €	0,0%	0,60 € Kaufen	
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	20.02.2013	19,19 €	25,21 €	31,4%	18,50 € Kaufen bis	€24,00
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	22.05.2013	15,30 €	17,54 €	14,6%	13,50 € Halten	
E.ON	DE000ENAG999	23.01.2013	26.06.2013	12,40 €	12,13 €	-2,2%	11,50 € Halten	
Stada	DE0007251803	09.01.2013	13.02.2013	25,22 €	34,03 €	34,9%	19,00 € Nachkauf bei	€24,50
2G Energy	DE000A0HL8N9	05.12.2012	22.05.2013	29,00 €	37,50 €	29,3%	29,00 € Halten	
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	-	5,28 €	6,78 €	28,4%	5,20 € Halten	
Pirelli	IT0004623333	13.11.2012	-	5,44 €	6,27 €	15,3%	4,40 € Kaufen bis	€5,40
Puma	DE0006969603	06.11.2012	19.12.2012	219,25 €	219,25 €	0,0%	185,00 € Kaufen	
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	05.12.2012	10,80 €	21,49 €	99,0%	14,50 € Kaufen	€21/20



## LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Bei Newcrest Mining ist unser Abstauberlimit bereits wenige Tage nach Empfehlung aufgegangen. Unser Einstandskurs liegt bei 9 CAD.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
First Majestic	CA32076V1031	17.07.2013	-	-	\$ 13,13			10,00 \$ Kaufen \$12,75
Alcoa	US0138171014	10.07.2013	-	\$ 7,91	\$ 8,11	2,5%		5,50 \$ Kaufen \$7,91/7,40
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	-	\$ 9,00	\$ 9,33	3,7%		6,00 \$ Kaufen \$9
Torex Gold	CA8910541082	19.06.2013	-	\$ 1,54	\$ 1,41	-8,4%		1,05 \$ Kaufen \$1,54/1,45
Mirasol Resources	CA6046801081	22.05.2013	-	\$ 1,35	\$ 1,43	5,9%		0,95 \$ Kaufen \$1,35/1,25
Condor Gold	GB00B8225591	15.05.2013	10.07.2013	£ 0,94	£ 0,85	-9,1%		0,70 £ Kaufen £0,97/0,90
Occidental Petro.	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 88,75	\$ 89,66	1,0%		65,00 \$ Kaufen \$88
Uranerz	US91688T1043	08.05.2013	-	\$ 1,18	\$ 1,19	0,8%		1,00 \$ Spekulativ Kaufen
Explor Resources	CA30215D1096	17.04.2013	-	\$ 0,06	\$ 0,04	-33,3%		0,03 \$ Halten
High Desert Gold	CA42965Y1007	10.04.2013	17.07.2013	\$ 0,12	\$ 0,09	-25,0%		0,06 \$ Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	17.07.2013	13,75 €	15,77 €	14,7%		11,50 € Kaufen
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	-	5,17 €	5,37 €	3,9%		4,60 € Kaufen €5,17/5,10
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	-	2,28 €	2,37 €	3,9%		1,95 € Halten
Lomiko	CA54163Q1028	28.11.2012	-	\$ 0,05	\$ 0,06	20,0%		0,05 \$ Halten



# Disclaimer

## Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenkonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenkonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- High Desert Gold
- Uranerz Energy
- Lomiko Metals

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin - Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen können. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in

deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

## Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasisvertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## Kontakt

### TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.com](mailto:info@investor-magazin.com)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

**Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlags.**